

**23.05.25**

**LANGE NACHT  
DER KIRCHEN**

*Diözese Eisenstadt*  
**BURGENLAND**

*wir können*

**#HOFFEN**

[WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT](http://WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT)

**#lndk**

**Bücher, Geschenke, Kreuze, Kerzen,  
Ikonen und vieles mehr  
finden Sie im**

*Herzlich willkommen! Genießen Sie die  
**Lange Nacht der Kirchen 2025**  
im Burgenland!*

# MARTINS SHOP

Wir sind das Fachgeschäft für christliche Literatur und christliche Produkte im Burgenland und beraten Sie gerne bei Ihren Fragen und Wünschen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im MartinsShop. Gerne nehmen wir auch Ihre telefonische oder E-Mail-Bestellung entgegen.

Telefon: 02682 777 279

E-Mail: [martinsshop@martinus.at](mailto:martinsshop@martinus.at)

Website: [www.martinsshop.at](http://www.martinsshop.at)

Öffnungszeiten: Mo bis Do 9 bis 18 Uhr  
Fr 8 bis 15 Uhr

Adresse: Domplatz 2, 7000 Eisenstadt

DIÖZESE EISENSTADT  
[www.martinus.at](http://www.martinus.at)

[WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT](http://WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT)

#Indk

## Impressum

Herausgegeben von den  
Pastoralen Diensten der Diözese Eisenstadt,  
St. Rochus-Straße 21, 7000 Eisenstadt  
Tel.: 0676/88070 1281  
www.martinus.at

und

Superintendentur A. B.  
der evangelischen Diözese Burgenland,  
Bergstraße 16, 7000 Eisenstadt  
Tel.: 02682/624 90  
www.evangel-bgld.at

## Projektleiter und für den Inhalt verantwortlich

Mag. Miroslav Mochnáč

## Redaktion

Johann Artner

## Konzept und grafische Gestaltung

Vera Rieder

## Fotorechte

Archiv der Diözese Eisenstadt und  
der Evangelischen Kirche Burgenland,  
Archiv LANGE NACHT DER KIRCHEN,  
Wikipedia, pixabay.com, unsplash.com,  
privat (außer anders angegeben)

## Druck

Gutenberg Druck – Print Alliance  
HAV Produktions GmbH, Bad Vöslau

## Inhaltsverzeichnis

Grußworte	5
Wir laden Sie ein!	7
Teilnehmende Kirchen und Übersichtsplan	8
Nordburgenland	10
Mittelburgenland	20
Südburgenland	24



### Grüß Gott allen Nachtschwärmern!

„Ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben!“ Der Prophet ermutigt in der Babylonischen Gefangenschaft im 6. Jhdt. v. Chr. Er tröstet sein Volk. Hoffnung ist etwas zutiefst Menschliches und auch den Glaubenden nicht fremd. Ohne Hoffnung verkümmert der Mensch, wird das Glück verkürzt. In der Hoffnung bricht die alte Menschheitsfrage nach Zukunft auf. Das ist mehr als Optimismus und Utopie. Václav Havel: „Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat – ohne Rücksicht darauf, wie es ausgeht.“ Hoffnung wider setzt sich der Verzweiflung und der Angst und sie ist nie naiv, bleibt aber ein Wagnis. Die Lange Nacht der Kirchen lässt Architektur, Sakrales, Musik, Kunst, Literatur und Ungeahntes im Hören, Schauen und Staunen erleben. Eine Gesellschaft, die nicht mehr hoffen kann, versinkt in der Nacht. Eine



**Dr. Ägidius Zsifkovics**  
Bischof der Diözese Eisenstadt

Kirche, die nicht mehr hofft, hat Gott verloren. Diese Nacht könnte für uns ein Geschenk der Hoffnung und der Zukunft werden im Heiligen Jahr der Hoffnung!

### Ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben. (Jeremia 29,11)

Wie tröstlich das klingt. „Wie passend in Zeiten wie diesen“ ist mein erster Gedanke. Doch dann werde ich still. Eigentlich geht es uns doch auch in diesen Zeiten allen kleineren oder größeren Krisen zum Trotz noch recht gut. Dass es dennoch ein österreichischer Volkssport ist, unzufrieden zu sein, sehe ich an mir selbst. Die Begriffe „sudern“ oder „motschgern“ sind nicht umsonst fester Bestandteil unseres Wortschatzes. Jeremia hätte wirklich allen Grund dazu gehabt. Als Mahner und Bußprediger hatte er nur wenige Freunde. Er war im Gefängnis, wurde Ziel eines Mordanschlags und schließlich um das Jahr 580 gesteinigt. Und ausgerechnet er spricht von Zukunft und Hoffnung. Gottes Botschaft ist dabei Quelle und Grund seines Glaubens und seiner Zuversicht. Lassen wir uns davon anstecken und zuversichtlich und fröhlich unser Leben leben!



**Dr. Robert Jonischkeit**  
Superintendent der evangelischen Diözese Burgenland

KIRCHENZEITUNG

DIÖZESE EISENSTADT

# MARTINUS

**Die regionale Kirchenzeitung mit:**  
Religion im Burgenland  
Tipps für Glaube und Leben  
Spannendes über Gott und die Welt



**Jetzt gratis Probeabo anfordern:**  
02682 777 247  
redaktion@martinus.at

## Die Kirchen im Burgenland laden herzlich ein!

*In allen Regionen von der Pannonischen Tiefebene bis zum südlichen Hügelland öffnen die Kirchen ihre Türen und freuen sich auf Ihren Besuch.*

### Auf zum Abenteuer Kirche

Die Lange Nacht der Kirchen als größtes ökumenisches Event in Österreich beleuchtet die Buntheit der verschiedenen christlichen Kirchen und lädt dazu ein, die Besonderheiten und Schätze von christlichen Gemeinschaften zu entdecken sowie das Gemeinsame und Verbindende aller Christ:innen zu feiern.

Die Kirchen und Pfarrgemeinden gestalten für Sie diesen Abend mit kulturell-spirituellen Angeboten, die zeigen, wie abwechslungsreich, überraschend und unerwartet Kirche sein kann. Getragen wird die Lange Nacht vom Ehrenamt: Hunderte Menschen legen sich ins Zeug für einen Abend, der in Erinnerung bleiben soll.

### Das vielfältige Programm

ist unterhaltsam, inspirierend und spannend zugleich und für alle Interessierten kostenlos zugänglich. Mit dabei sind katholische und evangelische Gemeinden im ganzen Burgenland.

Die Lange Nacht der Kirchen ist eine ökumenische – also von allen christlichen Kirchen getragene – Veranstaltung, an der sich jährlich mehr als 600 christliche Kirchen in ganz Österreich beteiligen. Jedes Jahr bietet die Lange Nacht österreichweit rund 3000 Stunden Programm.

## Teilnehmende Kirchen

in den Regionen Nord-, Mittel- und Südburgenland

### Nordburgenland

**Eisenstadt-Oberberg** · Bergkirche

**Oggau am Neusiedler See** · Pfarrkirche zur Hl. Dreifaltigkeit

**Purbach am Neusiedler See** · Stadtpfarrkirche zum hl. Nikolaus

**Mönchhof** · Klosterkirche Marienkron

**St. Andrä am Zicksee** · Kapelle zum sel. Ladislaus in der SKA Zicksee

**Neudörf an der Leitha** · Pfarrkirche zu Mariä Geburt

**Rohrbach bei Mattersburg** · Pfarrkirche zum hl. Sebastian

### Mittelburgenland

**Oberrabnitz** · Pfarrkirche zu Christi Himmelfahrt

**Klostermarienberg** · Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt und St. Georg

### Südburgenland

**Pinkafeld** · Stadtpfarrkirche zu den hll. Petrus und Paulus · Evangelische Kirche

**Oberwart** · Evangelische Kirche

**Bad Tatzmannsdorf** · Evangelische Friedenskirche

**Oberschützen** · Evangelische Pfarrkirche

**Goberling** · Tochtergemeinde evangelisch A.B.

**Rechnitz** · Evangelische Kirche

**Güssing** · Basilika zu Mariä Heimsuchung mit Franziskanerkloster

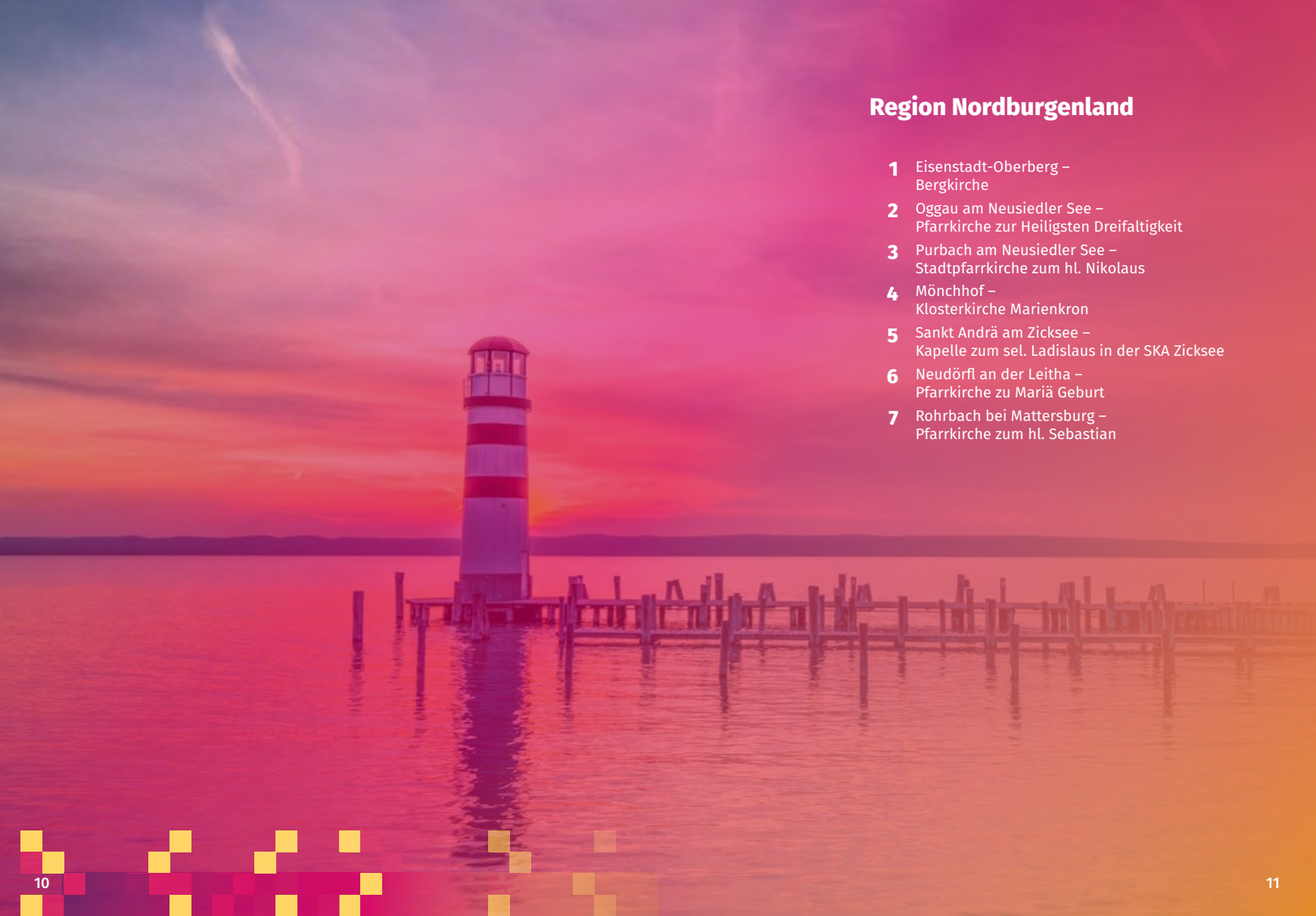
**Neuhaus am Klausenbach** · Evangelische Kirche · Pfarrkirche zum hl. Stephan König v. Ungarn

**St. Martin an der Raab** · Pfarrkirche zum hl. Martin

## Übersichtsplan







## Region Nordburgenland

- 1** Eisenstadt-Oberberg – Bergkirche
- 2** Oggau am Neusiedler See – Pfarrkirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit
- 3** Purbach am Neusiedler See – Stadtpfarrkirche zum hl. Nikolaus
- 4** Mönchhof – Klosterkirche Marienkron
- 5** Sankt Andrä am Zicksee – Kapelle zum sel. Ladislaus in der SKA Zicksee
- 6** Neudörfel an der Leitha – Pfarrkirche zu Mariä Geburt
- 7** Rohrbach bei Mattersburg – Pfarrkirche zum hl. Sebastian


1

**Eisenstadt – Bergkirche** *röm.-kath.*

 Joseph-Haydn-Platz 1, 7000 Eisenstadt-Oberberg |

[www.haydnkirche.at](http://www.haydnkirche.at)

einige hundert Meter vom Stadtzentrum entfernt



Die barocke Bergkirche wurde 1803 geweiht. Einzigartig ist der Kalvarienberg mit 300 lebensgroßen Holzfiguren, der die Passion Christi erzählt. Das Haydnmausoleum ist die letzte Ruhestätte Joseph Haydns. Bemerkenswert sind weiters das Deckenfresko (C. und W. Köpp), die Krypta, die Sakristei und die Schatzkammer.

**18:30-19:15 Heilige Messe****19:15-20:00 „Zeitreise der Orgelmusik“** | Orgelkonzert mit Hubert Händler.**20:00-20:45 Besondere Objekte in der Kirche Oberberg** | Spezialführung

im Scheinwerferlicht mit Andreas Gänzler.


**20:45-21:45 Führung durch den Kalvarienberg im Kerzenschein****21:45-22:30 Piano, Gitarre und Lieder zum Mitsingen** | mit der Gruppe

„Good News“.

2

**Oggau am Neusiedler See – Pfarrkirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit** *röm.-kath.*

 Hauptstraße 63, 7063 Oggau am Neusiedler See



Einheitlicher Barockbau, errichtet in den Jahren 1727–1731 mit gedrungem, einschiffigen Langhaus und einem zweigeschossigen, 36 Meter hohen Turm. Die Kirche wurde 1956 innen und 1960 außen restauriert.


**19:00-21:00 Spuren des Lebens in der Pfarrkirche Oggau** | Besucher der

Oggauer Pfarrkirche werden mit Zeichen des Leidens und des Todes konfrontiert. Wo aber sind Zeichen des Lebens zu finden?

Der Kunsthistoriker Adalbert Pallitsch begibt sich auf eine Spurensuche nach verborgenen Botschaften des Lebens in Architektur und Kunst. Anschließend werden die Besucher zu einem Umtrunk in das Pfarrheim eingeladen.  
Veranstalter: Pfarre & Kulturverein Oggau.

3

**Purbach am Neusiedlersee – Stadtpfarrkirche zum hl. Nikolaus** *röm.-kath.*

 Kirchengasse 6, 7083 Purbach am Neusiedlersee | [www.martinus.at/purbach](http://www.martinus.at/purbach)


Ursprünglich gotische Kirche, 1650 renoviert, fiel 1673 einer Feuersbrunst zum Opfer. 1674–77 wurde eine neue Kirche aufgebaut. 1683 wurde sie in Brand gesteckt, in den folgenden 30 Jahren und unter größter finanzieller Anstrengung wieder restauriert. 1983–84 wurde auf der Bachseite ein moderner Zubau errichtet.

**14:30-16:00 Malen nach Phantasiereisen** | Gib Deiner Phantasie Flügel

und entspanne beim Malen. Unter Anleitung von Edith Sandhofer kommst Du ganz spielerisch in Deine kreative Kraft. Es sind dafür keinerlei Vorkenntnisse notwendig. Für Erwachsene im Pfarrheim! Materialbeitrag € 8,-. Anmeldung: [kunstkreis-purbach@gmx.at](mailto:kunstkreis-purbach@gmx.at)



**16:00-22:00** **Kunst trifft Kirche** | Bilderausstellung im Pfarrheim und Skulpturen-Park am Kirchenplatz durch den Kunstkreis Purbach.

**24. Mai 2025**  
**11:00-16:00** Bittner, Valery Khomenko, Thomas Sailer und Daniela Noitz.

**16:00-17:00** **Begegnung im Pfarrheim** | Es besteht die Möglichkeit, die Ausstellung zu besuchen, die Chroniken einzusehen und bei einem Glas Wein mit Leuten ins Gespräch zu kommen. Kinder können basteln, spielen und Waffeln backen.

**16:00-20:00** **Kinderbetreuung** | Im Pfarrheim erwarten Dich Edith & Irene mit einem bunten Programm. Wir basteln, malen, spielen und werden köstliche Waffeln backen. Sei dabei. (Kinder ab 6 Jahren gerne ohne Eltern.)

**16:00-22:00** **Pfarrchroniken** | Ausstellung der Pfarrchroniken seit 1954 im Pfarrheim durch Herrn Mag. Johann Egermann.

**16:00-17:30** **Trommeln mit Mamadou** | Mamadou führt uns spielerisch, mit Humor und sicher in die Welt der traditionellen westafrikanischen Rhythmen. Wir lernen die verschiedenen Schlagtechniken, mehrstimmiges Spiel und Aufbau von Rhythmen in der Gruppe. Keine Vorkenntnisse notwendig! Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet! Eigene Trommel kann mitgebracht werden, ansonsten stehen Trommeln zur Verfügung. Beitrag: Freie Spende.

**17:00-18:00** **Kirchen-Rätsel-Rallye** | Warst du schon mal bei der Orgel oder auf der Empore? Weißt du, wie viele Engel in der Kirche sind? Nein? Dann komm und mach mit uns eine coole Tour durch unsere Pfarrkirche.

**18:00-18:30** **Volkstanzgruppe Purbach** | Seit 1974 tanzen ca. 20 Erwachsene und 20 Jugendliche und Kinder in der Purbacher Volkstanzgruppe. Es ist ihnen wichtig, den Volkstanz und das Brauchtum in unserer Gemeinde über Generationen hinweg zu pflegen und weiterzutragen.

**18:30-19:00** **Seniorentänzerinnen mit Maria Rüssel** | Unter dem Motto „Tanzen hält jung“ möchten uns die Damen aus der Seniorentanzgruppe beschwingt eine halbe Stunde durch das Programm führen. Maria Rüssel, eine begeisterte Tänzerin, Sängerin, aber auch Mundartdichterin wird uns in den Tanzpausen aus ihren Werken vorlesen.

**19:00-19:30** **Agape im Pfarrheim** | In den Pausen unseres Programms in der Kirche laden wir ins Pfarrheim ein.

**19:30-20:00** **Formation Pur.Ges. mit Lesung von Manuela Eitler-Sedlak** | Der Chor „Formation Pur.Ges.“ singt Lieder aus seinen Programmen der letzten fünf Jahre. Begleitet werden die Sänger:innen von der Autorin Manuela Eitler-Sedlak, die aus ihren Kinderbüchern zum Thema „Liebe“ vorlesen wird.

**20:00-20:30** **Meditation mit Flötenklängen und Lesung** | Melodien aus der mystischen „indianischen Liebesflöte“ von Waltraud Theil und Texte von Mag.<sup>a</sup> Daniela Noitz verzaubern uns für 30 Minuten. Die Autorin aus Bad Sauerbrunn studierte Theologie und Germanistik und veröffentlichte bis heute 700 Kurzgeschichten und etliche Bücher.

**20:30-21:00** **Agape** | In den Pausen laden wir zu einer Agape ins Pfarrheim ein.

**21:00-22:00** **Millionen-Show mit Pfarrer Roman Schwarz** | Willkommen in der „Millionen-Show“! Moderator Pfarrer Roman Schwarz wird Publikums-Kandidat:innen bis zur „Millionen-Frage“ begleiten. Kurator Erich Neubauer aus Donnerskirchen führt dabei Ton und Regie. Viel Spaß und gute Unterhaltung wünscht die Pfarre Purbach.

**22:00-22:30** **„Trommeln in die Nacht“ mit Mamadou und Abschlussandacht** | Die Teilnehmer:innen des Workshops vom Nachmittag lassen auch beim „Trommeln mit Mamadou in die Nacht“ die Kirche erbeben. Ganz unter dem Motto „Unsere Kirche lebt in der Hoffnung“. Pfarrer Roman Schwarz beendet den Abend mit einem Abschlussegnen.

4

## Mönchhof – Klosterkirche Marienkron

röm.-kath.

  Birkenallee 1, 7123 Mönchhof | [www.abtei-marienkron.at](http://www.abtei-marienkron.at)

A4 Abfahrt Gols oder Mönchhof, Zufahrt Mönchhof Klostersgasse 3

*Erste Kirchweihe der Klosterkirche des Zisterzienserinnenklosters Marienkron im Jahre 1958, seither zweimal umgebaut. 1975 wurde der Altarraum neu gestaltet. Farbige Glasfenster nach Entwürfen der em. Äbtissin Basilia Gürth OSB von der oberösterreichischen Glasmalerei Stift Schlierbach hergestellt.*

**17:30-18:00** **Vesper** | Chorgebet der Schwestern von Marienkron.



**19:30-19:50** **Komplet** | Chorgebet der Schwestern von Marienkron.



**20:15-21:15** **Wind & Schdüü** | Susanne Hell und Christian Suchy öffnen sich der seltenen Kombination von Orgel, Akkordeon und Stimme. Alle drei Instrumente bedienen sich des Elementes Luft. Der Odem bestimmt über Klang und Stille. Wind & Schdüü. Ihre Improvisationen haben Ankerpunkte in der Gregorianik, im Lied, in minimalistischer Orgelmusik, in der Musette, im Tango Nuevo.



[www.susannehell.com](http://www.susannehell.com)



Foto © Steve Häider



Foto © Andreas Wuetrich

5

## Sankt Andrä am Zicksee – Kapelle zum sel. Ladislaus in der SKA Zicksee

röm.-kath.

 Otto Pohanka Platz 1, 7161 Sankt Andrä am Zicksee

Richtung Zicksee bzw. Seebad, dort beim Kreisverkehr zur SKA



*2008 von Bischof Iby lustrierte Kapelle, die direkt neben dem Gebets- und Meditationsraum »Hoffnungsquelle« lokalisiert ist, und das Herzstück der Seelsorgestelle an der SKA Zicksee darstellt. Die kleine Kapelle wurde dem erst fünf Jahre davor selig gesprochenen Ladislaus Batthyány-Strattmann geweiht.*

**18:00-19:30** **Hoffnung hat eine Quelle** | Was ist meine persönliche



Quelle von dem, was ich mit Hoffnung verbinde? Worauf hoffe ich? Darüber können wir sprechen und versuchen, es in Gebete und Lieder münden zu lassen.



**19:30-20:00** **Agape** | Ausklang mit gemütlichem Beisammensein.



6

## Neudörfel an der Leitha – Pfarrkirche zu Mariä Geburt

röm.-kath.

  Hauptstraße 6, 7201 Neudörfel an der Leitha |

[www.pfarre-neudoerfl.at](http://www.pfarre-neudoerfl.at)



*Die Pfarrkirche wurde im 17. Jhd. erbaut, in den Türkenkriegen zerstört und im barocken Stil 1686 wieder aufgebaut und konsekriert. Zahlreiche Innenrenovierungen veränderten ihr ursprüngliches Aussehen. Ihren jetzigen Charakter prägen das moderne Altarbild und die bunten Glasfenster.*

**17:00-17:05** **Glockenläuten**



**17:05-19:00** **„Eine Reise der Hoffnung“** | Mitmachprogramm für Kinder



und Familien. Mit Stationen im Kirchenpark wollen wir uns mit dem Motto des Heiligen Jahres 2025 „Pilger:in der Hoffnung“ auseinandersetzen: Weg-Geschichten der Bibel, Pilger- und Wallfahrtsorte und -traditionen sowie Hoffnungszeichen sollen den Kindern dabei erschlossen werden.

**19:30-20:45 „Von Klassik bis Gospel“** | Anlässlich seines 25-jährigen Bestandsjubiläums gibt der Neudörfler Chor Cantate nova ein Konzert, wobei er einen weiten Bogen der Musik spannt.

**20:45-21:30 Agape** | Möglichkeit zu Gespräch und Begegnung im Kirchenpark.

**21:30-22:00 Abendlob mit Lichtfeier** | Mit dem Abendgebet und einem Lichthymnus wollen wir den Tag beenden und in Gottes Hände zurücklegen.

**20:30-20:50 Die Königin der Instrumente** | Orgelkonzert auf der neuen Rieger-Orgel.

**20:50-21:10 Das Kirchenjahr im Zeitraffer** | Bilder sagen mehr als Worte.

**21:10-21:20 Einfach zum Nachdenken** | Besinnliche Texte.



**21:20-21:50 Wo man singt, da lass dich nieder** | Chor St. Sebastian Rohrbach.

**21:50-22:00 Mit Gottes Segen durch die Nacht** | Gebet und Segen.

**22:00-22:30 Brot und Wein**

7

## Rohrbach bei Mattersburg – Pfarrkirche zum hl. Sebastian *röm.-kath.*

  Kirchengasse, 7222 Rohrbach bei Mattersburg |  
[www.pfarre-rohrbach-bm.at](http://www.pfarre-rohrbach-bm.at)

*Die neue Pfarrkirche wurde unterhalb des Kirhhügels von 1959 bis 1962 nach den Plänen des Architekten Josef Patzelt erbaut (bened. 1962, konsek. 1982, renov. 2009). Ausstattung teilweise aus dem 17. und 18. Jh., der Weihwasserkessel ist mit „H.S.W. 1664“ bezeichnet.*

**16:30-17:50 Kinder entdecken die Kirche** | Kirchenrallye für Kinder.

**17:50-18:00 Hört die Glocken klingen** | Glockengeläut zur Eröffnung der Langen Nacht der Kirchen.

**18:00-19:00 Junge Talente machen Musik** | Musikschule Mattersburg.

**19:10-19:30 Begegnung vor der Kirche** | Eine kleine Stärkung.

**19:30-20:00 Junge Talente machen Musik** | Elisa Gerdenitsch, Daniel Kleinschuster.

**20:00-20:30 Eine Rundreise durch Südengland** | Eindrücke der Pfarrreise 2025

**20:20-20:30 Agape**





## Region Mittelburgenland

- 8 Oberrabnitz –  
Pfarrkirche zu Christi Himmelfahrt
- 9 Klostermarienberg –  
Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt  
und St. Georg

8

## Oberrabnitz – Pfarrkirche zu Christi Himmelfahrt röm.-kath.

  Hauptstraße 2, 7371 Oberrabnitz |  
[www.pfarrverband-drassmarkt.at](http://www.pfarrverband-drassmarkt.at)

*Laut Inschrift über dem Ostportal wurde die Kirche 1837 erbaut, 1971 erfolgte eine Restaurierung, letzte große Renovierung 2005. Auf der Kanzel sind die Theologischen Tugenden als Reliefs dargestellt. Die Orgel aus 1912 mit 7 Registern wurde von den Gebrüdern Rieger gefertigt.*

**19:45-20:00 Glockenläuten und Einstimmung** | mit dem Männerchor  
  Oberrabnitz/Karl.

**20:00-20:45 „Leiden, Tod und Auferstehung“** | Meditation, uraufgeführt  
 anlässlich der 50. Soldatenwallfahrt in Lourdes.

**20:45-21:00 Gemeinsames Friedensgebet und Gesang** | mit dem  
  Männerchor Oberrabnitz/Karl.

**21:00-22:00 Agape** | im Pfarrhof.  


9

## Klostermarienberg – Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt und St. Georg röm.-kath.

 Feldgasse 1, 7444 Klostermarienberg

*Die Zisterzienserabtei Marienberg wurde 1197 vom Stift Heiligenkreuz gegründet. Nachdem der ehemalige Klosterbesitz mehrfach den Eigentümer gewechselt hatte, gelangte die Familie Esterhazy in dessen Besitz und schenkte 1680 die Ruinen der Abtei und den zugehörigen Grund und Boden dem Zisterzienser-Stift Lilienfeld.*

**18:00-18:20 Die Vesper im Choral der Zisterzienser** | Abend-Gebet (zur  
 Neige des Tages) in der Pfarrkirche.

**18:30-20:00 Spiritualität und Archäologie. Das Zisterzienser-Kloster  
Marienberg** | Idee, Gründung und Realität einer mittel-  
 alterlichen Zisterze.

**20:00-21:00 Imbiss und Gespräch im Klosterhof**



**21:00-21:20 Die Komplet im Choral der Zisterzienser und das feierliche  
„Salve Regina“** | Nachtgebet (nach Untergang der Sonne),  
in der Pfarrkirche.

# Glasnik

**CRIKVENE NOVINE ŽELJEZANSKE BIŠKUPIJE**  
(Kroatische Kirchenzeitung der Diözese Eisenstadt)

Informativna i duhovna ponuda za hrvatski narod  
Naručiti se more Glasnik kod Hrvatskoga vikarijata  
Željezanske biskupije  
tel.: 02682/777-297 ili 299, [glasnik@martinus.at](mailto:glasnik@martinus.at)





## Region Südburgenland

- 10** Pinkafeld –  
Stadtpfarrkirche zu den hll. Petrus  
und Paulus
- 11** Pinkafeld –  
Evangelische Kirche
- 12** Oberwart –  
Evangelische Kirche
- 13** Bad Tatzmannsdorf –  
Evangelische Friedenskirche
- 14** Oberschützen –  
Evangelische Pfarrkirche
- 15** Goberling –  
Tochtergemeinde evangelisch A.B.
- 16** Rechnitz –  
Evangelische Kirche
- 17** Güssing –  
Basilika zu Mariä Heimsuchung  
mit Franziskanerkloster
- 18** Neuhaus am Klausenbach –  
Evangelische Kirche
- 19** Neuhaus am Klausenbach –  
Pfarrkirche zum hl. Stephan von Ungarn
- 20** St. Martin an der Raab –  
Pfarrkirche zum hl. Martin



10

## Pinkafeld – Stadtpfarrkirche zu den hll. Petrus und Paulus röm.-kath.

 Weinhoferplatz 1, 7371 Pinkafeld | [www.pfarrepinkafeld.at](http://www.pfarrepinkafeld.at)

*1786 durch den Bischof von Steinamanger, Johann Szily, geweiht. Der Stilwandel vom dekorationsfreudigen Spätbarock zum strengen Klassizismus erkennbar. Der Altarraum wurde bei der letzten Renovierung 1991 durch den Akad. Bildhauer Thomas Resetarits neu gestaltet. Barrierefreier Zugang in die Kirche.*



**18:00-20:30 Pilgerweg der Hoffnung** | Mit Bibel und Rucksack unterwegs auf Hoffnungssuche.   Treffpunkt bei der röm.-kath. Pfarrkirche.


**20:30-21:30 Eucharistische Anbetung** 

## Evangelischen Dienstgemeinschaft Bezirk Oberwart evang. A.B.

**Gemeinsames Programm** | in den evangelischen Kirchen Pinkafeld, Oberwart, Bad Tatzmannsdorf, Oberschützen und Goberling. Begleiten Sie uns auf unserer Reise von Kirche zu Kirche. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!


11

## Pinkafeld – Evangelische Kirche evang. A.B.

 Kirchengasse 5, 7371 Pinkafeld | [www.pinkafeld-evang.at](http://www.pinkafeld-evang.at)


*1783 erfolgte die Gemeindegründung und der Bethausbau begann. Bereits 1785 wurde das neue Gotteshaus bezogen. 1788 wurde für die Orgel gesammelt, 1798 der Altar aufgestellt, 1800 der Taufstein mit Täufergruppe angeschafft. 1813 durfte ein Turm aus Holz gebaut werden, 1822 entstand der gemauerte Kirchturm.*



**16:30-17:30 Kinderprogramm zum Thema Hoffnung** | Weißt du, was  das Wort Hoffnung bedeutet? Nein? Dann finde es gerne heraus und mache dich mit uns auf die Entdeckungsreise, was es mit dem Wörtchen Hoffnung so alles auf sich hat. Wie? Musik, Bewegungsspiele, Geschichten sowie eine Andacht, die zum Mitmachen einlädt, warten auf dich. Mit Jasmin Hatzl und Bogi Nemeth. Für Kinder von 5 bis 10 Jahren.



12

## Oberwart – Evangelische Kirche evang. A.B.

 Evangelische Kirchengasse 6, 7400 Oberwart | [www.evangelisch-ab-ow.at](http://www.evangelisch-ab-ow.at)



*Die evangelische Gemeinde AB wurde 1792 gegründet, die Kirche 1812 bis 1815 gebaut, nachdem bereits 1802 die evangelische Schule errichtet worden war. 1972 wurde die Kirche innen und 1979 außen restauriert.*

**18:00-18:40 „Gemeinsam singen stärkt und nährt die Hoffnung“** |   Unterstützt vom Singkreis der Reformierten Kirche Oberwart singen wir unter Anleitung von Daniel Csefalvay und begleitet von Elisabeth Bundschuh gemeinsam berührende und fröhliche Lieder.

13

## Bad Tatzmannsdorf – Evangelische Friedenskirche evang. A.B.

 Kirchenstraße 19, 7431 Bad Tatzmannsdorf | [www.rebenamweinstock.at](http://www.rebenamweinstock.at)



*Nach Plänen des Architekten-Ehepaars Karl und Charlotte Pfeiler errichtet, 1968 eingeweiht. Das architektonische Konzept zeigt die Bejahung der Schöpfung Gottes und Offenheit der Kirche gegenüber der Welt. Drei Glocken mit den Aufschriften „Glaube“, „Hoffnung“ und „Liebe“.*

**19:00-19:30** **Kurzkonzert des Holzbläser:innen-Ensembles des Musikgymnasiums Oberschützen** | Das Ensemble präsentiert unter der Leitung von Sabine Zumpf einen bunten Strauß an schwungvoller und mitreißender Musik.

14

### Oberschützen – Evangelische Pfarrkirche *evang. A.B.*

 **Gottlieb-August-Wimmer-Pl. 3, 7432 Oberschützen** | [oberschuetzen.evangel.at](http://oberschuetzen.evangel.at)

*Die Kirche wurde 1783 errichtet, 1803 wurde ein schöner, hoher Turm mit einem Zwiebelhelm angesetzt. 1862 wurde der Kirchenraum erhöht und mit Emporen ausgestattet. Eine Orgel von Carl Hesse (Wien, 1862) wird noch heute bei Gottesdiensten und bei Kirchenkonzerten eingesetzt.*

**20:00-20:30** **Orgelführung und Kurzkonzert** | Technische Führung der vor 10 Jahren restaurierten historischen Hesse-Orgel mit anschließendem Orgelspiel (Emanuel Schmelzer-Ziringer).

15


### Goberling – Tochtergemeinde evangelisch A.B. Goberling *evang. A.B.* 7461 Goberling 200

*Die romanische Kirche wurde 1953 von der röm.-kath. Pfarre gekauft und bis 1959 restauriert, dabei wurden frühgotische Fresken in der Apsis entdeckt (Christus Pantokrator in der Mandorla mit den vier Evangelistensymbolen und ein Heiligenfries). Romanisches Rundbogenfenster, römisch-pannonischer Familiengrabstein.*

**21:00-21:30** **„In stiller Nacht“ – Chorkonzert** | In der ganz besonderen Atmosphäre einer der ältesten Kirchen des Burgenlandes singt das Vokalensemble conSenso unter der Leitung von Elisabeth Bundschuh Lieder zur Nacht, von der Hoffnung und vom Anbruch des Tages.

16

### Rechnitz – Evangelische Kirche *evang. A.B.*

 **Hochstraße 1, 7471 Rechnitz** | [www.evangel-bezirk-ow.at](http://www.evangel-bezirk-ow.at)




*Im September 1783 konnte hier der erste evangelische Gottesdienst nach der Gegenreformation gefeiert werden. Mit dem weiteren Kirchenausbau wurde 1853 begonnen. Dabei erhielt die Kirche ihr heutiges Aussehen mit Fassade, Treppenhaus und neugotischem Turm und Fenstern. Die Kirche wurde 1971–72 komplett renoviert.*

**18:00-19:30** **Podium junger Künstler:innen** | In Kooperation mit der Musikschule Rechnitz stellen wir heuer erstmalig junge Künstler:innen aus Rechnitz und dem Bezirk Oberwart in der „Langen Nacht der Kirchen“ vor. Mit Klassik, Moderne, Kreativität und ganz viel Spirit wollen die jungen Künstler:innen ihr Publikum begeistern.

17

### Güssing – Basilika zu Mariä Heimsuchung mit Franziskanerkloster *röm.-kath.*

 **Franziskanerplatz 1, 7540 Güssing** | [www.martinus.at/guessing](http://www.martinus.at/guessing)



*Die Klosterkirche wurde 1643 erbaut und 1652 konsekriert. 2013 wurde sie feierlich zur Basilika Minor erhoben. Das Kloster beherbergt die Familiengruft der Familie Batthyany, in der Basilika befindet sich das Grab des Seligen Ladislaus Batthyány-Strattmann. Eine wertvolle alte Bibliothek ist ein weiterer Schatz im Kloster.*

**18:00-18:45** **Andacht** | mit Gebeten und Gesängen aus Taizé.

**18:45-22:00** **Agape** | Gemütliches Beisammensein – für Speis und Trank ist gesorgt.

**18:45-21:00** **Kinderprogramm – Backen und Basteln** | Gemeinsam backen und basteln in der Klosterküche.

**18:45-19:15** **Kirchenführung durch die Basilika** | Kirchenführung durch die Güssinger Basilika „Mariä Heimsuchung“.

**19:00-21:00 Führung durch die Familiengruft der Batthyáns zu jeder halben und vollen Stunde** | Führung durch die Familiengruft der Batthyáns unter der Basilika. Die letzte Führung beginnt um 21:00 Uhr.

**19:00-21:00 Geschichten aus dem Ordensleben** | Vorstellung des Franziskanerordens und des Ordens der Schwestern des Hl. Joseph von Tarbes – danach Gespräch mit den Ordensleuten. Fragt, was ihr immer schon über das Leben im Kloster wissen wolltet!

**19:15-20:00 Kabarett und Musik mit dem Trio „ZUBLAQUE“** | Drei jugendliche Herren spielen, tanzen und singen – und erzählen von amüsanten Begebenheiten, die sich im Umfeld von Kirche und Kloster zugetragen haben.


**20:30-21:45 Konzert „Missa Rhythmica“** | Die legendäre Band aus den 1980ern hat sich zu einer Reunion zusammengefunden. Wir freuen uns auf eingängige Lieder und besinnliche Texte.

## Gemeinsames Programm der evangelischen und katholischen Kirchen in Neuhaus am Klausenbach

**Gemeinsames Programm** | in Zusammenarbeit mit der katholischen Pfarre St. Martin an der Raab.

18



## Neuhaus am Klausenbach – Evangelische Kirche A.B. evang. A.B.

  Am Schlossberg 16, 8385 Neuhaus a. Klausenbach | [www.neuhaus-evang.at](http://www.neuhaus-evang.at)

*1794 als Toleranzbethaus erbaut, 1801 Erweiterung um den Kirchturm mit drei Glocken, Altarbild „Jesus auf dem Ölberg“ (Künstler unbekannt). Die in der zweiten Hälfte des 19. Jh. ergänzten Emporen wurden Mitte des 20. Jh. eingekürzt. Letzte große Renovierungen 1981 (außen) und 1988 (innen).*

19

## Neuhaus am Klausenbach – Pfarrkirche zum hl. Stephan König von Ungarn röm.-kath.

  Am Schlossberg 14, 8385 Neuhaus a. Klausenbach | [www.martinus.at/neuhaus](http://www.martinus.at/neuhaus)



*Erbaut im 17. Jh. Inneneinrichtung ursprünglich im barocken Stil, mit dem Altarbild, das König Stephan von Ungarn darstellt. 1964 schrittweise Innenrenovierung mit Entfernung aller vorhandenen barocken Elemente, nur Altarbild und Statuen des Hl. Florian und des Hl. Donatus sind erhalten geblieben.*

**19:00-19:45 Über Gott und die Welt** | „Was macht den Menschen zum Menschen?“ Gedanken und Reflexionen von Udo Fellner. „In meinen Büchern und Schriften versuche ich den handelnden Figuren eine Bühne zu geben, auf der sie ihr vielfältiges Menschsein vorstellen können.“  
**Ort: Evangelischer Pfarrsaal Neuhaus am Klausenbach**

**20:00-20:30 Carlo Acutis: Der erste seliggesprochene Millennial der Kirche** | Als 15-jähriger ist Carlo Acutis an Leukämie verstorben. Im hl. Jahr 2025 soll er nach Ostern heiliggesprochen werden. Willi Brunner wird in einem Kurzreferat vom Leben des sel. Carlo Acutis berichten und die Gründe für seine Verehrung aufzeigen. Das Referat wird musikalisch umrahmt vom Chor „Mühlgraben plus“.  
**Ort: Katholische Kirche Neuhaus am Klausenbach**

**21:00-21:45 Der Mensch – Krone oder Fehlgriff der Schöpfung?** | Trotz Klimazerstörung und Verlust der Vielfalt des Lebens lohnt es sich, das Bild vom Menschen als „schädlichstem Tier des Planeten“ wieder gegen den Strich zu bürsten. Laut dem LandArt Künstler Marko Pogacnik hat der Mensch weiterhin auch die Möglichkeit, für die Erde ein Juwel zu sein. Vortrag von Elisabeth Ertl.  
**Ort: Evangelischer Pfarrsaal Neuhaus am Klausenbach**

**22:00-23:00 Das OTELO-Projekt** | Die OTELO-Vision schafft Innovationsnetze für die Zukunft. OTELO bedeutet Offenes Technologie-Labor, ein Raum, um gemeinsam zu träumen,

alltägliche oder auch kühne Ideen zu teilen, anzupacken und so manches Wirklichkeit werden zu lassen.  
Präsentation mit nachfolgendem Brainstorming.  
Ort: Evangelischer Pfarrsaal Neuhaus am Klausenbach

**Agape** | Imbiss und Umtrunk mit Möglichkeit zu Begegnung und Austausch, Ausklang.  
Ort: Evangelischer Pfarrsaal Neuhaus am Klausenbach

## Nachprogramm zur Langen Nacht der Kirchen in der Region am 24. Mai

20

### St. Martin an der Raab – Pfarrkirche zum hl. Martin röm.-kath.

  Kirchenzipf 10, 8383 St. Martin an der Raab | [www.martinus.at/sanktmartinanderraab](http://www.martinus.at/sanktmartinanderraab)

*1746–47 errichtet. Der einschiffige, spätbarocke Bau weist eine Linsengliederung auf. Schlanker Turm mit Zwiebelhelm und Laterne. Wertvolle Kirchengestaltung mit barocken Altären und Kanzel. Im Mittelpunkt des Hauptaltars steht die barocke Mensa mit vergoldetem Tabernakel und dem Altarbild des hl. Martin.*

**Flurumgang St. Martin an der Raab am 24. Mai** | Bauernheilige geben uns Impulse, wie wir eine verantwortungsvolle Landwirtschaft mit unserem Konsum fördern können.  
Treffpunkt 24. Mai um 6:00 Uhr morgens beim Feuerwehrhaus St. Martin-Berg  
Ausrüstung: gute Schuhe, Regenschutz, Jause  
Leitung: Monika Petanovitsch, Elisabeth Ertl

Damit Sie sich bei den Programmpunkten leichter zurechtfinden, helfen die Icons der Veranstaltungskategorien.

-  Gottesdienst, Liturgie, Gebet
-  Kinder- & Familienprogramm
-  Diskussion, Lesung, Vortrag
-  Jugendprogramm
-  Führung, Ausstellung
-  Schöpfungsverantwortung
-  unkonventionelle Angebote
-  barrierefreier Zugang
-  Ökumenische Veranstaltung
-  Musikprogramm klassisch
-  Musikprogramm modern
-  Gespräch & Begegnung
-  Stille, Andacht, Anbetung
-  Film, Tanz, Theater, Kabarett
-  fremdsprachiges Angebot
-  Kulinarisches Angebot

Ein Projekt der christlichen Kirchen im Burgenland unterstützt von

  
WIENER STÄDTISCHE  
VERSICHERUNGSVEREIN

  
WIENER  
STÄDTISCHE  
VIENNA INSURANCE GROUP

Glasnik

  
DIÖZESE EISENSTADT

MARTINSHOP

KIRCHENZEITUNG DIÖZESE EISENSTADT  
MARTINUS\_





## Kulturgüter beflügeln die Fantasie. **Aber nicht ohne unsere Unterstützung.**

Kultur, Kunst, Bildung und soziales Engagement machen unsere Welt um vieles reicher. Die Zuwendung durch Unterstützer ermöglicht die Verwirklichung und Fortführung zahlreicher gesellschaftlicher Anliegen und trägt zur Vielfalt des Lebens bei. Die Erhaltung gesellschaftlicher Werte hat bei uns eine lange Tradition – eine Tradition, die sich auch in der Förderung der „Langen Nacht der Kirchen“ widerspiegelt.  
[wst-versicherungsverein.at](http://wst-versicherungsverein.at), [wienertaedtsche.at](http://wienertaedtsche.at)



WIENER STÄDTISCHE  
VERSICHERUNGSVEREIN



**WIENER  
STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP